

Braunschweig

Bürgertelefon unter 115

[22.09.2015] Als dritte Stadt Niedersachsens beteiligt sich Braunschweig am 115-Verbund. Künftig erhalten somit rund 250.000 weitere Bürger über die einheitliche Behördenrufnummer Auskunft.

Mit einem ersten Anruf hat Organisationsdezernent Claus Ruppert jetzt die einheitliche Behördennummer 115 in Braunschweig in Betrieb genommen. Laut dem Bundesministerium des Innern (BMI) profitieren somit weitere rund 250.000 Bürger vom 115-Service. „Mit der Teilnahme an der bundeseinheitlichen Behördennummer 115 entwickelt Braunschweig seinen Bürgerservice konsequent weiter“, erklärt Ruppert. „Die Bürgerinnen und Bürger können jetzt die 115 wählen und Fragen an unterschiedliche Behörden mit einem einzigen Anruf klären. Die einfach zu merkende Rufnummer vereinfacht den Kontakt zur Verwaltung, baut bürokratische Hürden ab und sorgt für mehr Bürgernähe.“ Laut eigenen Angaben ist Braunschweig nach Wolfsburg und Oldenburg die dritte Stadt aus Niedersachsen, die sich am 115-Verbund beteiligt. Auch seien die Öffnungszeiten des Bürgertelefons erweitert worden. Der Braunschweiger Rat hat die Umstellung auf die 115 im November 2014 beschlossen ([wir berichteten](#)). Bereits vor elf Jahren hat die Kommune laut eigenen Angaben die ehemalige Telefonzentrale in das städtische Bürgertelefon umgewandelt, um den Bürgerservice und die Erreichbarkeit der Verwaltung zu verbessern.

(ve)

Stichwörter: 115, Braunschweig, Bürgerservice